

03.07.2008

## **Betancourt: Ende eines Märtyriums**

Zur Befreiung der ehemaligen kolumbianischen Präsidentschaftskandidatin Ingrid Betancourt erklärt **Kerstin Müller**, außenpolitische Sprecherin:

Wir freuen uns sehr, dass Frau Ingrid Betancourt nun endlich aus ihrer sechs-jährigen Geiselhaft befreit werden konnte und wohlauf ist. Viel zu lange mussten sie und ihre Familie auf das Ende ihres Märtyriums warten. Wir hoffen, dass sie wieder vollständig von den Leiden der Gefangenschaft und ihrer Krankheit genesen wird.

Die Farc muss jetzt umgehend auch die übrigen Geiseln freilassen und auf weitere Gewalt und Terror verzichten. Sie sollte die Befreiungsaktion der kolumbianischen Armee, die ohne Blutvergießen durchgeführt wurde, als Friedenszeichen verstehen. Die Farc sollte die Chance nutzen und ihren menschenverachtenden Terror endlich aufgeben und ihre politischen Forderungen am Verhandlungstisch und nicht mit der Waffe austragen.

Auch die Regierung Uribe muss sich dialogbereit zeigen und mit der Farc verhandeln.